

L01359 Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 8. 1. 1904

Wien, 8. Januar 1904.

XVIII. Spöttelg. 7.

Lieber Hermann!

Die Adresse des Dr. Stephan Epstein ist: Paris, 78, Rue de l'Assomption. Er hat dir
5 wol auch über das ^vev.^v Gastspiel Antoine geschrieben. Seine Frau, die neulich in
Wien war, fragte mich, auf welche Weise es möglich wäre, die Sezession zu veran-
lassen, einen in Paris lebenden Künstler, Bernhard Hoetger, zu einer Ausstellung
seiner Werke einzuladen. Sie schickt Dir nächstens irgend ein französisches Jour-
nal, in welchem Hoetgerische Arbeiten abgebildet sind.
10 Morgen fahre ich auf einige Tage auf den Semmering, komme gleich, wenn ich
zurück bin, mit deiner freundlichen Erlaubnis zu dir, und hoffe, dich wohl zu
finden.

[hs.:] Herzliche Grüße, auch von meiner Frau
dein

Arthur

© TMW, HS AM 23363 Ba.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 700 Zeichen

Schreibmaschine

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent (Schlussformel, Unterschrift und Einfü-
gung von »ev.«)

Ordnung: Lochung

1) Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S.83.

2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: *Wallstein* 2018, S.288.

⁵ *Gastspiel*] 1904 trat Antoine nicht in Wien auf.

⁵ *neulich*] Siehe A. S.: *Tagebuch*, 28.12.1903.